

Die Deutsch-Französische Partnerschaft Begegnungen

Deutsch-Französisches Jugendwerk



Deutsch-Französisches Jugendwerk
Office franco-allemand pour la Jeunesse

Die Gründung des Deutsch-Französischen Jugendwerks am 5. Juli 1963 ist ein nachhaltiges und auf die Zukunft orientiertes Ergebnis des Elysée-Vertrags.



Deutsch-Französische Jugendbegegnung (Sommer 2001)

Rencontre franco-allemande, été 2001

Aus Mitteln eines gemeinsamen Fonds, der zu gleichen Teilen von der deutschen und französischen Regierung gespeist wird, werden Begegnungen zwischen Jugendlichen beider Länder gefördert. Seit 1976 öffnete sich das DFJW mit seinen Programmen auch für Jugendliche aus anderen Ländern der Europäischen Gemeinschaft, 1991 wird der Austausch mit Ländern Mittel- und Osteuropas, vor allem mit Polen und Projekte im Mittelmeerraum (insbesondere mit dem Maghreb) vorrangig und zunehmend gefördert. Seit 2000 werden die Aktivitäten in Südosteuropa ausgebaut.



Bundeskanzler Kohl (Mitte) und Frankreichs Staatspräsident François Mitterrand (vordere Reihe z.v.l.) am Arc de Triomphe bei der Kranzniederlegung am Grab des unbekanntesten Soldaten. Kohl reist anlässlich der Feierlichkeiten zum 20. Jahrestag der Unterzeichnung des Elysée-Vertrags nach Frankreich.

Helmuth Kohl, le Chancelier de la république Fédérale Allemande (au milieu) et François Mitterrand, Président de la République Française (1ère rangée, 2ème à partir de la gauche) à l'Arc de Triomphe lors de la pose de la gerbe sur la tombe du soldat inconnu. Voyage de Helmuth Kohl en France à l'occasion des cérémonies pour l'anniversaire de la signature du traité de l'Elysée.

Auf dem französischen Nationalfriedhof Douaumont nahe den einstigen Schlachtfeldern in Verdun halten sich Bundeskanzler Kohl (rechts) und Präsident Mitterrand an den Händen. Mit dieser Geste bekräftigen die Staatsmänner am 22. September 1984 die Versöhnung zwischen den beiden Völkern.

Helmuth Kohl, le Chancelier de la république Fédérale Allemande (à droite) et François Mitterrand, Président de la République Française, se tiennent par la main dans le cimetière français de Douaumont à proximité des champs de bataille de Verdun. Par ce geste du 22 septembre 1984 les deux hommes d'état veulent renforcer le processus de réconciliation



CHRONIK

1948

2004

- 22.01.1983 20. JAHRESTAG DES DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN FREUNDSCHAFTSVERTRAGS
DER FRANZÖSISCHE STAATSPRÄSIDENT BRINGT VOR DEM BUNDESTAG SEINE UNTERSTÜTZUNG ZUR ENTSCHEIDUNG DER DEUTSCHEN REGIERUNG ZUM AUSDRUCK, AMERIKANISCHE MITTELSTRECKENRAKETEN ZU STATIONIEREN
- 11.10.1983 ERSTES DEUTSCH-FRANZÖSISCHES JUGENDPARLAMENT
RUND HUNDERT JUNGE DEUTSCHE UND FRANZOSEN DISKUTIEREN MIT DEN ABGEORDNETEN BEIDER LÄNDER
- 22.09.1984 STAATSPRÄSIDENT MITTERRAND UND BUNDESKANZLER KOHL GEDENKEN IN VERDUN GEMEINSAM DER IN DEN BEIDEN WELTKRIEGEN GEFALLENEN DEUTSCHEN UND FRANZÖSISCHEN SOLDATEN



dfg - Deutsch-Französische Gesellschaft in Bremen e.V.

www.dfg-bremen.de